



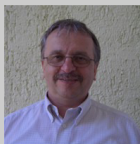
1. Mannschaft - Oberliga Ost Staffel A 2017 / 2018 →



22.10.	SG 1871 Löberitz - SK Dessau 93	04.02.	SK Dessau 93 - Naumburger SV (in Löberitz)
11.11.	SK Dessau 93 - SK König Plauen (in Plauen)	25.02.	SG G-W- Dresden - SK Dessau 93
12.11.	Nickelhütte Aue II - SK Dessau 93 (in Plauen)	18.03.	SK Dessau 93 - SG Leipzig II
10.12.	SK Dessau 93 - USV TU Dresden II	14.04.	SK Dessau 93 - FVS ASP Hoyerswerda (in Hoyerswerda)
21.01.	SK Dessau 93 - SG Leipzig I	15.04.	TuS Coswig 1920 - SK Dessau 93 (in Hoyerswerda)
03.02.	USV Halle - SK Dessau 93 (in Löberitz)		



Mannschaftsleiter: [Rainer Erler](#)
 Parkstr. 11
 06846 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340 / 51891019
r.erler@datel-dessau.de



Aufstellung		
1	Spreng, Simon	2308 / 2156
2	Matthey, Harald	2108 / 2007
3	Schneider, Peter	0000 / 2113
4	Schubert, Ralf	2148 / 2121
5	Erlor, Rainer	2100 / 2063
6	Dr. Leibovitch, Iziaslav	2125 / 2042
7	Ozeran, Volodymyr	2087 / 2011
8	Schäfer, Sven	1996 / 1950
9	Selle, Thomas	2075 / 2020
10	Katz, Roland	2032 / 1914
11	Weder, Axel	2061 / 1925
12	Schneider, Jens Erik	0000 / 1925
13	Hübner, Walter	0000 / 1817
14	Zoun, Mikhail	1797 / 1836
15	Lübeck, Wolfgang	0000 / 1784
16	Pannier, Thomas	0000 / 1701

Spielbericht 1. Runde: Am 22.10. war es soweit, wir starteten unseren dritten Versuch in der Oberliga.

Zu Beginn trafen wir auf unseren Reisetpartner SG 1871 Löberitz. Hatten wir im Vorjahr schon gegen deren Zweite Mühe, so waren wir diesmal klare Außenseiter. Aber frischen Mutes ging es nach den obligatorischen Mannschaftsfotos im netten, kleinen Spiellokal zur Sache.

Löberitz ersparte, wie erwartet, Brett eins die Anreise und brachte auch für die nominelle Nummer acht Ersatz ans Brett. Wir traten ohne Peter dafür mit Jens-Erik an. Nach ca. drei Stunden Spielzeit stand es für ein paar Minuten 2 : 2. Dem Kurzremis an Brett acht folgten an eins und sieben Niederlage und Gewinn, sowie an vier ein weiteres remis.

Jens-Erik hatte sein remis mit Schwarz bereits Nach 13 Zügen erzielt. Simon spielte das selten anzutreffende Staunton-Gambit. Seine Partie gestaltete sich für beide Seiten chancenreich, interessant und recht kompliziert. Am Ende für Simon wohl zu kompliziert, aber nie langweilig. Sven gewann nach einer schwächeren Leistung seiner Gegnerin souverän. Ich hielt in einer zurückhaltenden Wiener Partie die Stellung zusammen. Holger Pröhl fiel nichts Besseres als dreimalige Stellungswiederholung nach 29 Zügen ein. Das war es dann aber leider auch mit unserer Punktausbeute Schlag auf Schlag folgten die Niederlagen. Harald verlor chancenlos nach zurückhaltender Eröffnung. Ähnliches war bei Volodymyr zu beobachten. Isziaslav hatte eigentlich immer eine remisliche Stellung auf dem Brett. Nachdem er sich zum Abtausch der letzten Figuren entschloss, stand plötzlich ein verlorenes Bauernendspiel auf dem Brett. Als Letzten erwischte es Ralf, der die Stellung mit einem Bauern"opfer" aber eigentlich schon nach 21 Zügen runiniert hatte.

Das 6 :2 war das erwartete Ergebnis. Insofern sind wir nicht enttäuscht und gehen optimistisch in die nächsten Begegnungen, obwohl die mit Plauen, Aue und USV Dresden nicht gerade leichter werden sollten.

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Sp	MP	BP	BW
1. SK König Plauen	■	4	4	4	5½	5	6	4½	6	5½	4	7	11	18	55½	255½
2. Nickelhütte Aue II	4	■	3	7	6	4	4	3½	4½	4½	7	6	11	15	53½	241½
3. SG Grün-Weiß Dresden	4	5	■	5	5	5	3½	4½	4	3	5½	3½	11	14	48	212
4. SG Leipzig II	4	1	3	■	2½	4	4½	5	5	4½	5½	5½	11	14	44½	196½
5. ASP Hoyerswerda	2½	2	3	5½	■	4½	4½	4	3½	6	4½	7	11	13	47	216
6. SG Leipzig I	3	4	3	4	3½	■	3½	5½	5	4½	4½	6½	11	12	47	207
7. SG 1871 Löberitz	2	4	4½	3½	3½	4½	■	5½	6	3½	3	6	11	11	46	211
8. TuS Coswig 1920	3½	4½	3½	3	4	2½	2½	■	6	4½	5	5	11	11	44	203
9. USV Halle	2	3½	4	3	4½	3	2	2	■	5½	5	5½	11	9	40	178
10. USV TU Dresden II	2½	3½	5	3½	2	3½	4½	3½	2½	■	6	4	11	7	40½	192
11. Naumburger SV 1951	4	1	2½	2½	3½	3½	5	3	3	2	■	4	11	4	34	150½
12. SK Dessau 93	1	2	4½	2½	1	1½	2	3	2½	4	4	■	11	4	28	113